

Liebe Leserin, lieber Leser,



ab Januar 2027 wird es nach aktuellem Stand keinen Rundbrief, keine Vernetzungstreffen und keine Vermittlung von ehrenamtlichen Dolmetscher:innen mehr geben, ebenso wie [viele andere](#) wegfallen wird: Das Forum für Willkommenskultur steht – wie alle nichtstädtischen Stellen des AK 9plus – nicht im Haushaltsentwurf der Stadt Köln. Auch wenn wir es bereits geahnt haben, ist das sehr bitter. Denn damit fällt eine große hauptamtliche Stütze der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Köln weg. Dies kann für das Ehrenamt, für nach Köln geflüchtete Menschen und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt gravierende Folgen haben. Das wollen wir verhindern – Köln braucht weiterhin eine starke Willkommenskultur! Im Rundbrief findet ihr einige Infos, wie ihr euch einmischen könnt. So werden wir z. B. beim Vernetzungstreffen am 05.10.26 die Haushaltskrise mit Fokus auf den AK 9plus ([Link](#)) besprechen und ihr könnt jederzeit eure Vertreter:innen im Kölner Rat schreiben und euch für die weitere Unterstützung durch das Forum und den Arbeitskreis 9plus starkmachen. Hier die Adressen und ein Mail-Entwurf ([Link](#)). Wir hoffen, eure und unsere Bemühungen haben Erfolg!

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 29.09.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 25.09.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

05.10.2026, Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

NEU! Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Das Forum für Willkommenskultur – ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats – sowie die Melanchthon-Akademie laden zum Vernetzungstreffen ein. Nach Kennenlernen und kurzem Austausch kommentiert Aische Westermann vom Kölner Flüchtlingsrat die kommunale Haushaltskrise. Anschließend stehen drei Sessions zur Auswahl: zur Zukunft der hauptamtlichen Unterstützung der Willkommenskultur angesichts der Haushaltskrise, zu Mahnbescheiden bei Nutzungsgebühren für Geflüchtete sowie zur Frage, wie Initiativen mit einseitiger Berichterstattung zu Migration und Flucht umgehen können. Ein Abendimbiss bietet weitere Gelegenheit zum Austausch. Anmeldung bis 02.10.2026, 12 Uhr. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

Save the date(s):

19.01.2027: Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

07.04.2027: Engagementbörse „Engagier dich!“

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

15.09.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Lesung und Diskussion: „Du lachst ja gar nicht mehr.“ – Wie Rassismus krank macht

Wie wirken sich alltäglicher und struktureller Rassismus auf Körper, Psyche und Identität aus? Mahssa Behdjatpour verbindet in ihrer Lesung persönliche Erfahrungen mit Perspektiven aus der Gesundheitsforschung und nimmt gesundheitliche Folgen von Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung in den Blick. Die digitale Lesung findet in Kooperation mit der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Das Ticket kostet 5 €; bei finanziellen Hürden kann ein kostenloses Ticket angefragt werden. [Mehr Infos](#).

16.09.2026, Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr, Ort: centra, Heidenkampsweg 97, 20097 Hamburg und online

NEU! Fachtag: Integration & psychische Gesundheit – Chancen, Herausforderungen und Praxisansätze

Der Fachtag bringt Akteur:innen aus verschiedenen Bereichen zusammen und nimmt die Schnittstelle von Integration und psychischer Gesundheit in den Blick. Er findet im Rahmen des Projekts „TOGETHER – Integration durch psychische Gesundheit gemeinsam stärken“ statt. Die Veranstaltung wird von centra – Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete durchgeführt und kann vor Ort in Hamburg oder digital per Zoom besucht werden. Die Präsenzplätze sind begrenzt; eine Anmeldung ist erforderlich. [Mehr Infos](#).

16.09.2026 / 19.09.2026 / 23.09.2026 / 30.09.2026 / 03.10.2026 / 10.10.2026 / 14.10.2026, unterschiedliche Zeiten, Ort: Allerweltshaus Köln e. V., Geisselstr. 3-5, 50823 Köln

NEU! Allerweltsgarten: Lust mitzugärtnern?

Das Allerweltshaus Köln lädt im September und Oktober zum gemeinsamen Gärtnern im Allerweltsgarten ein. Geplant ist, das Sandarium fertigzustellen, die Insektentränken zu befüllen und den Kräutergarten weiter aufzuräumen. Zudem werden Rankhilfen für die Himbeeren und zur Beschattung der Sitzecke gebaut. Neben der Gartenarbeit wird selbstgemachte Limo angeboten und es kann im Garten genascht werden. Alle, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen! Gefördert vom Umweltamt der Stadt Köln. [Mehr Infos](#).

16.09.2026, Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

NEU! Buchvorstellung: Multikulturelles Kölner Kinderbuchprojekt „Pellegrin“

Bei einem Werkstattgespräch wird das multikulturelle Kölner Kinderbuchprojekt „Pellegrin“ vorgestellt: Die Anthologie versammelt autobiografische, fiktionale, märchen- und mythenhafte Texte, Gedichte und Lieder von Autor:innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Sie wird durch Illustrationen von Heike Büngener ergänzt. Barbara Maria Kloos, Bassima Khoury, Phyllis Akosuah Quartey und Heike Büngener stellen das Projekt vor, im Anschluss ist der Austausch mit weiteren Beteiligten vorgesehen. Der Eintritt ist frei. [Mehr Infos](#).

21.09.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Haus der ev. Kirche, Karthäusergasse 9-11, 50678 Köln

Info-Veranstaltung zur Fortbildung: „Erfolgreich mit Engagierten arbeiten“

Für Initiativen und Vereine, die neue Freiwillige suchen oder freiwilliges Engagement besser verankern wollen, könnte diese zweiteilige Fortbildung der Melanchthon-Akademie von Interesse sein. Der Grund- und Aufbaukurs sind als Bildungsurlaub anerkannt. Der Grundkurs „Freiwillige finden und gut begleiten“ findet vom 9. bis zum 13.11.2026 statt. [Zur Anmeldung](#). Der Aufbaukurs „Freiwilligen-Management in der Organisation verankern“ geht vom 22. bis zum 24.2.2027. [Zur Anmeldung](#). Bei der kostenlosen Informationsveranstaltung am 21.09.2026 erfahren Interessierte alles über die Fortbildung. Anmeldung: anmeldung@melanchthon-akademie.de

21.09.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Bedrohung erkennen. Schutzkonzepte für unsere Organisation – Jugendarbeit

Wie lassen sich Einrichtungen und Initiativen der Jugendarbeit auf demokratiefeindliche Bedrohungen vorbereiten? Hans-Peter Killguss vom NS-Dokumentationszentrum gibt einen fachlichen Input zur aktuellen Bedrohungslage. Anschließend werden konkrete Schutzbereiche gemeinsam analysiert und erste Schritte für ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos](#).

22.09.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Aufenthalt syrischer Flüchtlinge

Der Flüchtlingsrat NRW lädt zu einem Online-Austausch über die aktuelle Aufenthaltssituation syrischer Schutzberechtigter ein. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen aus dem Engagement, Perspektiven für den weiteren Aufenthalt in Deutschland und Fragen zu Niederlassungserlaubnis, Einbürgerung oder möglichen Widerrufsverfahren. Die Teilnehmenden können ihre Erfahrungen aus der Unterstützung syrischer Geflüchteter einbringen und sich über aktuelle Entwicklungen austauschen. Für die Veranstaltung sollten Vorkenntnisse vorhanden sein. [Mehr Infos](#).

23.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining zum Umgang mit (extrem) rechten und diskriminierenden Aussagen

Der Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ kombiniert Reflexionsinhalte über die eigene Haltung und Position mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

23.09.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Treffpunkt Rudolfplatz, 50674 Köln

Walking & Talking: Grenzen und Macht in der Stadt – Route Gerlingquartier

Bei diesem interaktiven Stadtspaziergang wird Köln aus ungewohnter Perspektive erkundet: Wem gehört die Stadt, wo verlaufen sichtbare und unsichtbare Grenzen und wie prägen patriarchale Machtverhältnisse den öffentlichen Raum? Die Route führt vom Rudolfplatz über das Gerlingquartier zum Brüsseler Platz. Unterwegs geht es unter anderem um Superreiche, Privatbesitz im Gewand öffentlicher Infrastruktur und den Film „Metropolis“. Gleichzeitig richtet sich der Blick auf Orte der Emanzipation und auf Möglichkeiten positiver Veränderung. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos.](#)

23.09.2026, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Köln

NEU! Buchvorstellung mit Volker M. Heins: „Sichere Häfen“

Volker M. Heins beschäftigt sich in „Sichere Häfen. Städte als Zuflucht“ mit Sanctuary Cities und Sicheren Häfen: Städten, die praktische Unterstützung für Geflüchtete und solidarisches Zusammenleben mit Migrant:innen zu ihrem Selbstverständnis machen. Die Seite der Edition Nautilus bündelt Informationen zum Buch und zu den geplanten Buchvorstellungen. [Mehr Infos.](#)

24.09.2026, Zeit: 09:30 – 12:30 Uhr, Ort: online

NEU! Partizipation in Unterkünften für geflüchtete Menschen – Teil 3

Die DeBUG 2.0 – Kontaktstellen Süd und Nord-West setzen ihre kostenfreie Online-Reihe zur Partizipation in Unterkünften fort. Teil 3 widmet sich der Beteiligung verschiedener Zielgruppen und stellt Möglichkeiten, Ressourcen und Praxisbeispiele in den Mittelpunkt: Wie kann eine Beteiligung von geflüchteten Menschen mit besonderen Schutzbedarfen in Unterkünften aussehen, beispielsweise von Kindern, Menschen mit Behinderungen und LGBTQIA+-Personen? Die Reihe richtet sich an Mitarbeiter:innen und Leitungskräfte in Unterkünften sowie an Fachkräfte in kommunalen und Landesbehörden und in Beratungsangeboten für geflüchtete Menschen. Eine Teilnahme ist auch ohne Besuch der vorherigen Module möglich. [Mehr Infos.](#)

24.09.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Treffpunkt Rudolfplatz, 50674 Köln

Walking & Talking: Grenzen und Macht in der Stadt – Route Grüngürtel

Welche politischen Geschichten verbergen sich im Kölner Stadtgrün? Der geführte Spaziergang beginnt am Rudolfplatz und führt über den Aachener Weiher und den Grüngürtel zum Brüsseler Platz. Gemeinsam wird erkundet, wie patriarchale Strukturen, Privilegien und Machtverhältnisse den

öffentlichen Raum prägen. Zur Sprache kommen monarchische Spuren in der Landschaftsarchitektur, die ungleiche Verteilung grüner Räume und die Bedeutung von Schutzräumen. Dabei bleibt viel Platz für Fragen, Diskussionen und neue Perspektiven auf die eigene Stadt. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos](#).

24.09.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online via Zoom

GEAS – was bedeutet das für Betroffene und für uns alle?

Das Forum für Willkommenskultur und die Ehrenamtskoordination im Stadtbezirk Rodenkirchen laden zu einer Online-Fortbildung zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems ein. Referentin Christina Dück vom Kölner Flüchtlingsrat e. V. erläutert Veränderungen im Asyl-, Aufenthalts- und Asylbewerberleistungsrecht, menschenrechtliche Aspekte und erste Auswirkungen in der Praxis. Gemeinsam wird zudem diskutiert, wie Engagierte sich unter den neuen Rahmenbedingungen weiter einsetzen und solidarisieren können. [Mehr Infos](#).

24.09.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: online

Austauschtreffen: GEAS und Kirchenasyl

Vor dem Hintergrund der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) und der aktuellen Lage des Kirchenasyls in NRW lädt das Ökumenische Netzwerk Kirchenasyl in NRW ab September einmal im Quartal zu einem landesweiten Austauschtreffen ein. Themen sind die Situation seit Inkrafttreten der GEAS-Reform am 12. Juni 2026 und deren mögliche Auswirkungen auf das Kirchenasyl. Um rechtzeitige Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten. Der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt. [Mehr Infos](#).

24.09.2026 – 14.10.2026, Zeit: 09:30 – 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung

Workshop-Reihe: Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt

MA.i e. V. bietet mit dem Projekt Let's Go erneut die vierteilige Workshop-Reihe für Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren an. Die aufeinander aufbauenden Module helfen dabei, eigene Stärken zu erkennen, Kompetenzen für den Arbeitsmarkt zu entwickeln und Bewerbungen sowie Vorstellungsgespräche zu trainieren. Ergänzend werden individuelle Wege zu Ausbildung und Arbeit erschlossen und durch Beratung, Begleitung und Empowerment unterstützt. Anmeldung bis 11.09.2026. [Mehr Infos](#).

25.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: RheinEnergieSTADION, Aachener Straße 999, 50933 Köln

Parolen-Paroli mit diskriminierungssensibler Stadionführung

Was tun, wenn im Verein oder im Alltag diskriminierende und rechtspopulistische Sprüche fallen? Der Workshop verbindet eine diskriminierungssensible Führung durch das RheinEnergieSTADION mit einem Argumentationstraining. Die Teilnehmenden untersuchen, wo demokratische Auseinandersetzung endet und Rechtspopulismus beginnt. Sie erproben Gesprächsstrategien und

lernen, menschenfeindlichen Aussagen zu widersprechen. Die Veranstaltung findet mit der FC-Stadionakademie statt; der Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln, in Kooperation mit der FC-Stadionakademie. [Mehr Infos](#).

25.09.2026, Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Dialog- und Kulturveranstaltung: Wo wir ankommen – Geschichten aus der Diaspora

Die Anar Academy e. V. und der Bundesverband afghanischer Diaspora-Organisationen BADO laden zu einer Dialog- und Kulturveranstaltung ein. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen, Lebenswege und Perspektiven afghanischer Frauen in Deutschland sowie Fragen nach Zugehörigkeit, Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Mitgestaltung. Mitwirkende sind Benazir Poya, Dr. Zahra Rezaie, Dr. Zusan Osmani, Moschda Ebrahimi, Nazanin Wali und Edris Joya. Die Teilnahme ist kostenlos; die Anmeldung erfolgt [per E-Mail](#). [Mehr Infos](#).

26.09.2026, Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: Initiative FluMi, Burgstr. 42, 51103 Köln-Vingst

Workshop: Aktiv gegen Rassismus im Alltag – Stärkung von Personen, die Rassismus erleben

Was kann ich tun, wenn ich Rassismus im Alltag erlebe? Was kann ich tun, wenn meine Familie betroffen ist, zum Beispiel im Amt oder in der Schule? An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu erhalten? Diese Fragen werden gemeinsam in einem vertrauensvollen Rahmen besprochen. Der Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die aufgrund ihrer Migrationsgeschichte Rassismus erleben. Ein Angebot von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit Ceno & Die Paten e. V. sowie der Initiative FluMi (Flucht und Migration). Anmeldung bitte [per Mail](#). [Mehr Infos](#).

26.09.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

NEU! Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 1

Die deutsch-arabische Schulungsreihe für Elternlots:innen findet in Präsenz statt und wird vom Migrationsfachdienst der AWO Mittelrhein angeboten. Modul 1 vermittelt Überblickswissen zu Kita, Schule, Ausbildung und Studium und legt den Schwerpunkt dabei auf die Themen Einschulung, Übergänge, Schulformen, Zuständigkeiten sowie auf Rechte und Pflichten. Die Schulung findet auf Deutsch (Sprachniveau B1) mit zusammenfassender Übersetzung Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch statt. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

26.09.2026, Zeit: 18:00 – 23:00 Uhr, Ort: Autonomes Zentrum Köln, Luxemburger Str. 93, 50939 Köln

NEU! Grenzenlos Spätsommer

Das Bürger:innenasyl und NoBorders laden zum „Grenzenlos Spätsommer“ ins Autonome Zentrum Köln ein. Die Veranstaltung möchte Menschen zusammenbringen, Vernetzung ermöglichen und die gemeinsamen Kämpfe gegen Abschiebungen und menschenfeindliche Asylpolitik stärken. Geplant

sind Infostände verschiedener Gruppen und Initiativen sowie kurze kulturelle Programmpunkte, darunter eine Theaterperformance, ein Kurzfilm, ein Konzert und ein DJ-Set. [Mehr Infos.](#)

28.09. bis 30.09.2026, Zeit: jeweils 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstraße 61, 50677 Köln

Populismus verstehen und souverän darauf reagieren

Populistische Parolen begegnen uns in Politik, Medien und im Alltag. Das dreitägige Seminar der Willi-Eichler-Akademie zeigt, wie populistische Rhetorik funktioniert, warum Feindbilder wirken und wie Medien ihre Verbreitung beeinflussen. Anhand von Übungen und Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Fake News zu erkennen und auf Provokationen sachlich zu reagieren. Das Seminar stärkt die Medien- und Argumentationskompetenz und ist in mehreren Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt. Veranstalterin: Willi-Eichler-Akademie. [Mehr Infos.](#)

28.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

Online-Fortbildung: Psychische Gesundheit und religiös begründeter Extremismus

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen psychischer Gesundheit und Radikalisierungsprozessen? Die Fortbildung vermittelt Fachkräften die Grundlagen von religiös begründetem Extremismus, psychischen Belastungen und Störungen und zeigt mögliche Wechselwirkungen auf. Im Mittelpunkt stehen Handlungssicherheit, Unterstützungs- und Versorgungsangebote sowie das Thema Selbstfürsorge. Veranstalter ist KN:IX connect; durchgeführt wird die Fortbildung von Dr. Anja Joest und Stefan Vieres. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht und eine Warteliste in Planung. [Mehr Infos.](#)

28.09.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

Expert:innengespräch: Bedrohungen im digitalen Raum

Digitale Gewalt kann Vereine und Initiativen ebenso treffen wie einzelne Engagierte. Im Expert:innengespräch gibt Basma Bahgat aus der Betroffenenberatung von HateAid Einblicke in Krisenkonzepte für Organisationen. Im Fokus steht, wie antidemokratische Narrative erkannt, Kommunikationsstrategien angepasst und Betroffene von digitaler Gewalt unterstützt werden können. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen der Reihe zu Schutzkonzepten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. [Mehr Infos.](#)

29.09.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Landesunterkünfte – neuer Anlauf für eine gemeinsame AG

Der Flüchtlingsrat NRW lädt Engagierte und Initiativen zu einem Online-Austausch über Landesunterkünfte ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen, Anliegen und Unterstützungsbedarfe aus der Praxis. Zugleich soll ein neuer Anlauf unternommen werden, den Austausch zur Landesunterbringung stärker zu bündeln und eine regelmäßige Arbeitsgruppe aufzubauen. Geplant ist perspektivisch ein vierteljährliches Treffen für kontinuierliche Vernetzung sowie die gemeinsame

Entwicklung und Vertretung von Anliegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. [Mehr Infos.](#)

29.09.2026, 08.12.2026, Zeit: jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln

Arbeitskreis Willkommenskultur im Stadtbezirk Innenstadt

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Innenstadt.

29.09.2026, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

NEU! Zusammenhalt ist keine freiwillige Leistung

Kommunale Förderungen im Bereich Flucht und Integration sind in Gefahr. Über die Folgen für Köln und die Verantwortung der Kommunalpolitik diskutieren Dilar Yazicioglu (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Petelkau (CDU), Jörg Detjen (Die Linke), Christian Joisten (SPD) und Jennifer Glashagen (Volt). Moderiert wird die Diskussion von Journalist Uli Kreikebaum. Veranstalter:innen sind der Caritasverband für die Stadt Köln, die Diakonie Köln und Region und der Kölner Flüchtlingsrat. [Mehr Infos.](#)

30.09.2026, Zeit: ab 18:30 Uhr, Ort: Kiosk Akcaoglu, Alarichstraße 56, 50679 Köln

Audiowalk „und auf einmal ist da Nähe“

Der performative Audiowalk von katharinajej führt durch Köln-Deutz und fragt, was sich verändert, wenn Vorurteile auf persönliche Begegnungen treffen. Der etwa 1,5-stündige Walk findet auch am 01.10. und 02.10.2026 jeweils um 18:30 Uhr statt. Er ist rollstuhlgerecht, auditiv und deutschsprachig; außerdem gibt es eine bildhafte, performative Ebene. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail an katharinajej@yahoo.de. Eintritt auf Spendenbasis. Unterstützt vom NRW KULTURsekretariat mit Mitteln des Landes NRW, in Kooperation mit deutzkultur. [Mehr Infos.](#)

01.10.2026, Zeit: 09:30 – 12:30 Uhr, Ort: online

NEU! Partizipation in Unterkünften für geflüchtete Menschen – Teil 4

Im vierten Teil der kostenfreien Online-Reihe der DeBUG 2.0 – Kontaktstellen Süd und Nord-West geht es darum, wie Leitung und Verwaltung mehr Beteiligung ermöglichen können. Im Fokus stehen Strukturen, Ressourcen und die nachhaltige Verankerung von Beteiligungsprozessen in Unterkünften. Angesprochen sind Mitarbeiter:innen und Leitungskräfte in Unterkünften, kommunalen und Landesbehörden sowie von Beratungsangeboten für geflüchtete Menschen. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn die vorherigen Module nicht besucht wurden. [Mehr Infos.](#)

01.10.2026, 18.11.2026, Zeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestr. 161, 50999 Köln (Haus 1)

Arbeitskreis Geflüchtete Rodenkirchen

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Rodenkirchen.

01.10.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: The Clouth Hotel, Niehler Straße 104, 50733 Köln

NEU! „Let’s meet!“ – Unternehmen treffen Fachkräfte

Migration und Arbeitswelt e. V. bringt bei „Let’s meet!“ Unternehmen, Organisationen und qualifizierte internationale Frauen zusammen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Begegnungen, neue Perspektiven und erste Kontakte jenseits klassischer Bewerbungswege. Teilnehmerinnen können Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen kennenlernen, sich austauschen und ihr berufliches Netzwerk erweitern. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos](#).

03.10.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: online

Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Das Forum für Willkommenskultur lädt zweisprachige Menschen zu einem Einstiegsworkshop für ehrenamtliche Sprachmittlung ein. Gesucht werden Volljährige, die Deutsch mindestens auf B2-Niveau und beispielsweise Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Farsi oder Serbisch sprechen und Geflüchtete punktuell unterstützen möchten. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden Tipps für herausfordernde Sprachmittlungssituationen. Nach der Qualifizierung können passende Freiwillige in das Projekt „Babellos“ aufgenommen und etwa bei Arzt- oder Beratungsterminen eingesetzt werden. [Mehr Infos](#).

08.10.2026, 14:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alter Markt, 50667 Köln

Kundgebung gegen Kürzungen in der freien Kulturszene und sozialen Trägerlandschaft

Am 08.10.2026 findet die letzte Ratssitzung vor der Sitzung des Finanzausschusses statt: Hier soll der Kölner Doppelhaushalt 2027/28 verabschiedet werden. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushalt sieht jedoch einschneidende Kürzungen insbesondere bei sogenannten freiwilligen Leistungen vor; betroffen sind auch die freie Kulturszene und der Bereich Soziales. Das Bündnis „ZUSAMMENHALTEN FÜR KÖLN Freie Kultur und Soziales“ ruft deshalb zu einer Kundgebung gegen die drohenden Einschnitte auf. [Mehr Infos](#).

08.10.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

Digitales Fachforum: Frauen sehen. Gesundheit verstehen

Frauen werden im Gesundheitssystem mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert – von geschlechtsspezifischen Krankheitssymptomen bis hin zu Fehlinterpretationen im medizinischen Alltag. Zusätzliche Hürden können Frauen mit Einwanderungsgeschichte betreffen. Das digitale Fachforum verbindet fachliche Impulse mit Raum für Austausch und richtet den Blick auf eine geschlechter- und migrationssensible Gesundheitsversorgung. [Mehr Infos](#) und [zur Anmeldung](#).

08.10.2026, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: online

NEU! Sekundäre Traumatisierung – Wenn das Trauma anderer zur eigenen Belastung wird

Die webbasierte Ringfortbildung von TransVer – Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung vermittelt Grundlagen zur Entstehung und zu den Auswirkungen sekundärer Traumatisierung. Dr. Nadja Melina Burgio vom Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin gibt Einblicke zu den Themen Warnsignale, Risiko- und Schutzfaktoren sowie zur Abgrenzung von Burnout und Mitgefühlerserschöpfung. Ziel ist es, Fachkräfte für mögliche Belastungsreaktionen zu sensibilisieren und erste Ansätze für die Prävention und einen gesundheitsförderlichen Umgang aufzuzeigen. [Mehr Infos](#).

09.10.2026, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Im Veedel's Treff, Käthe-Schlechter-Str. 25, 51109 Köln

Workshop: Aktiv gegen Rassismus im Alltag – Stärkung von Personen, die Rassismus erleben

Was kann ich tun, wenn ich Rassismus im Alltag erlebe? Was kann ich tun, wenn meine Familie betroffen ist, zum Beispiel im Amt oder in der Schule? An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu erhalten? Diese Fragen werden gemeinsam in einem vertrauensvollen Rahmen besprochen. Der Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die aufgrund ihrer Migrationsgeschichte Rassismus erleben. Ein Angebot von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit Ceno & Die Paten e. V. sowie dem Bürgerverein Köln-Neubrück e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

10.10.2026 und 11.10.2026, Zeit: jeweils 11:00 – 18:00 Uhr, Ort: NS-DOK Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

NEU! Workshop: Open Stage – Open Mind

Das Junge Theater Köln lädt zu einem zweitägigen theater-psychologischen Workshop für Ukrainer:innen und andere Menschen mit Nicht-EU-Pässen ab 18 Jahren ein. Psychologische Orientierung wird mit Theaterarbeit zu Flucht und Migration, Veränderungen im Leben, Identität und Selbstbild verbunden. Rollenspiele und stärkende szenische Übungen bieten Raum, verschiedene Rollen und Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren und eigene Ressourcen zu stärken. Geleitet wird der Workshop von Theaterregisseurin Svetlana Fourer und Psychologin Stella Shcherbatova. Die Teilnahme ist kostenlos, es gibt ein gemeinsames Mittagessen in der Pause und ein Teilnahmezertifikat. Eine Anmeldung ist erforderlich. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

10.10.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

NEU! Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 2

Die deutsch-arabische Schulungsreihe für Elternlots:innen des Migrationsfachdienstes der AWO Mittelrhein wird mit Modul 2 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen Reflexion und Information zum Umgang mit Diskriminierung und Mobbing sowie die Frage, wie Vielfalt in Familie, Kita und Schule gelebt und gestaltet werden kann. Die Schulung findet auf Deutsch (Sprachniveau B1) mit zusammenfassender Übersetzung Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch statt. Die Module können

einzelnen gebucht werden; die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

12.10.2026, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar: Traumasensibilität in der Begegnung mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung

Das Online-Seminar des Bundesfachverbands Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) vermittelt Grundlagen einer traumasensiblen Haltung und bietet Orientierung für den Alltag in Schule, Jugendhilfe, Sozialarbeit und Ehrenamt. Referent Leo Teigler, M.Sc. Psychologie, M.A., behandelt die Themen Trauma und Traumafolgestörungen sowie die Frage, wie Belastungsreaktionen erkannt und junge Menschen unterstützend und professionell begleitet werden können. Die Teilnahme erfolgt via Zoom; Informationen zu Kosten und Anmeldung stellt der BuMF bereit. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

13.10.2026, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

NEU! Netzwerkveranstaltung: Gemeinsam für Demokratie – Vernetzen, Reflektieren und Debattieren

FEE – Fördern und Erfolge Ernten e. V. und die Kölner VHS laden zu einer Netzwerkveranstaltung im Projekt „Freiheit leben: Gemeinsam Demokratie gestalten“ ein. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und neue Impulse für Akteur:innen, die sich für Demokratie, Gleichberechtigung und Teilhabe engagieren. Dr. Lale Akgün moderiert die Veranstaltung; Gülden Hennemann gibt einen Impuls zu Frauenrechten in einer vielfältigen Gesellschaft. Das Projekt wird durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Zukunft des Ehrenamts in der Flüchtlingsarbeit

Bei der Veranstaltung soll der Blick auf die Zukunft des Ehrenamts in der Geflüchteten-solidaritätsarbeit gerichtet werden: Welche Themen und Herausforderungen sind durch die geänderten Rahmenbedingungen nach der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) besonders wichtig? Welche Projekte, Aktionen und Schwerpunkte planen Initiativen in der kommenden Zeit? Hinweise auf aktuelle Themen und Fragestellungen können gern vorab per [Mail](#) gesendet werden. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bis zum 11.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein,

die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

13.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

Wissenschaftlicher Blick auf die Abschiebep Praxis von Ausländerbehörden (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich und wird demnächst freigeschaltet. Referent ist Janis Geschke, der Veranstalter das Forum für Willkommenskultur.

14.10.2026, Zeit 18:00 Uhr, Ort: die wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

Dankesfest für Ehrenamtliche

Das Team des Kommunalen integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln lädt gemeinsam mit dem AK 9plus, der Plattform wiku-koeln.de und dem Arbeitskreis Politik der Kölner Willkommensinitiativen herzlich zum jährlichen Dankesfest ein. Mit dem Abend soll das wichtige und wertvolle Engagement für eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft gewürdigt werden. Die Teilnehmenden erwarten leckeres Fingerfood, Getränke und viel Raum für Begegnung und Austausch. [Mehr Infos.](#)

27.10.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Bildungsteilhabe von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen

Der Schulbesuch stellt einen wichtigen Schritt für die Bildungsteilhabe und Integration von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen dar. In der Praxis bestehen jedoch verschiedene Hürden beim Zugang zum regulären Bildungssystem. Diese Herausforderungen sollen gemeinsam betrachtet werden: Wie gestaltet sich die Zuweisung von Familien mit schulpflichtigen Kindern in die Kommunen aufgrund der Neuregelung im Rahmen der GEAS-Reform ab dem Schuljahr 2026/2027? Welche Überbrückungs- und Vorbereitungsangebote, einschließlich Sprachkurse, werden durchgeführt? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bis zum 25.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos.](#)

03.11.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstr. 4, 50667 Köln (Saal Erdgeschoss)

NEU! Engagiert für Geflüchtete in Köln: Aktuelles zur GEAS-Reform – was sich für Betroffene ändert und wie Ehrenamtliche unterstützen können

Die Reform des „Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ (GEAS) greift seit Juni 2026 auch in Deutschland und wird nach und nach umgesetzt. EU-weit sollen einheitliche Standards geschaffen und die irreguläre Migration vermindert werden. Dabei werden die Rechte von Schutzsuchenden in Deutschland immens eingeschränkt. Abschiebungen werden drastisch beschleunigt, rechtliche

Schritte dagegen sind kaum mehr möglich. In der Veranstaltung wird über den aktuellen Stand der GEAS-Umsetzung in Deutschland informiert und es werden praxisnahe Handlungstipps für ehrenamtliche Unterstützer:innen gegeben. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln. [Mehr Infos](#).

07.11.2026 / 14.11.2026 / 17.11.2026 / 24.11.2026 / 28.11.2026, unterschiedliche Zeiten, Ort: Caritas-Geschäftsstelle, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Workshopreihe: „Arbeiten in Deutschland – Anstellung oder eigenes Business?“

Die Workshop-Reihe will Geflüchteten und Zugewanderten helfen, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen und finanziell unabhängig zu werden. Gemeinsam werden wichtige arbeitsrelevante Fragen geklärt: „Welcher Weg passt zu mir? Was muss ich unbedingt beachten? Wo bekomme ich Unterstützung? Welche Steuern werden gezahlt und welche Versicherungen sind nötig? Die Reihe richtet sich an Geflüchtete und Zugewanderte sowie an Ehrenamtliche, die diese unterstützen. Veranstalter: „Engagiert für Geflüchtete in Köln“. Die Teilnahme ist kostenfrei, Deutschkenntnisse auf B2-Niveau sind erforderlich. Anmeldung bitte per [Mail](#). Fragen beantworten Andrea Lauer, Tel. 0152 01505355, Uli Thomas, Tel. 0178 9094825 und Mesut Mutlu, Tel. 0173 8797238. [Mehr Infos](#).

10.11.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

Expert:innengespräch: Juristische Angriffe – Gegenrechtsschutz

Abmahnungen, Auseinandersetzungen um Gemeinnützigkeit, Fördermittel oder das Neutralitätsgebot können Organisationen verunsichern und demokratisches Engagement erschweren. Rechtsanwalt Jannik Jaschinski erläutert, welche juristischen Angriffe drohen und wie Organisationen darauf reagieren können. Der Gegenrechtsschutz von FragDenStaat und der Gesellschaft für Freiheitsrechte unterstützt Betroffene unter anderem durch die Vermittlung anwaltlicher Hilfe. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln. [Mehr Infos](#).

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting](#).

12.11.2026 – 15.11.2026, Ort: Berlin

Multiplikator:innenseminar: Aktion Zukunft

Der One Future e. V. organisiert das Multiplikator:innenseminar „Aktion Zukunft“. Das vollfinanzierte

Seminar richtet sich an junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich für ein tolerantes und demokratisches Miteinander engagieren möchten. Es bietet den notwendigen Raum und die erforderliche Unterstützung, um ein eigenes Projekt zu gründen oder Führungsverantwortung in einer bestehenden Organisation einzunehmen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eigene Projekte initiieren, sich ehrenamtlich in bestehende Initiativen einbringen und/oder Leitungsaufgaben übernehmen. Hierbei unterstützt One Future e. V. die Teilnehmenden mit einer Mentoringphase für ein Jahr sowie mit einer Follow-up-Projektfinanzierung. [Mehr Infos.](#)

17.11.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

Umgang mit Abschiebungen – Austausch zwischen Ausländeramt und Zivilgesellschaft (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich und wird demnächst freigeschaltet. Referentin ist Kathrin Burghardt, Abteilungsleiterin im Ausländeramt der Stadt Köln; Veranstalter ist das Forum für Willkommenskultur.

21.11.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

NEU! Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 3

Modul 3 der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen befasst sich mit Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation im Kontext Schule. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch (Sprachniveau B1) statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend auf Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die vier Module der Reihe sind inhaltlich eigenständig und können einzeln gebucht werden; empfohlen wird die Teilnahme an allen vier Terminen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos.](#)

25.11.2026, Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

Online-Fachtagung: Zwischen Ohnmacht und Verantwortung – Professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht

Refugio München transfer lädt zu einer Online-Fachtagung über professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht ein. Impulse zu Krisenintervention werden mit Beiträgen zu kritischer Sozialer Arbeit, Selbstfürsorge und Handlungsfähigkeit verbunden. Hinzu kommen internationale Perspektiven aus der Begleitung geflüchteter Menschen. Eine virtuelle Podiumsdiskussion bündelt Erfahrungen aus Praxis und Zivilgesellschaft. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und Interessierte. Teilnahmegebühr: 65 €. [Mehr Infos.](#)

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln

Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim nächsten Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und beim Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Wohnungssuche,

dem Auszug aus städtischen Unterkünften und zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch das Ehrenamt. [Mehr Infos.](#)

27.11.2026, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr, Ort: online

NEU! Web-Seminar: Psyche und Rassismus

Wie wirkt Rassismus auf die Psyche und was kann helfen? Das Web-Seminar der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW beleuchtet unter anderem Rassismus als Stresserleben und die körperlichen Auswirkungen von Stress. Darüber hinaus setzt sich die Veranstaltung kritisch mit der psychologischen Versorgung innerhalb rassistischer Strukturen auseinander. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Austausch, Fragen und Diskussion vorgesehen. Informationen zur Anmeldung und zu den Kosten stellt die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW bereit. [Mehr Infos.](#)

03.12.2026, Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Parolen-Paroli: Argumentationstraining gegen Vorurteile und Demokratiefeindlichkeit

Ein diskriminierender Spruch fällt – und eine passende Antwort findet sich erst viel später. Im Training werden rechtspopulistische Aussagen und typische Gesprächsverläufe betrachtet. Die Teilnehmenden klären, wo demokratische Kontroversen enden und Angriffe auf Vielfalt, Rechte und Menschenwürde beginnen. In Übungen erproben sie Strategien, um Behauptungen zu hinterfragen, Grenzen zu setzen und Gespräche souverän zu führen. Der Workshop bietet keine Patentrezepte, stärkt aber Haltung, Reaktionsfähigkeit und Mut zum Widerspruch. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos.](#)

08.12.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3–5, 50733 Köln-Nippes (2. Etage)

Aktuelle Themen im Asyl- und Aufenthaltsrecht (Arbeitstitel)

Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich; sie wird demnächst freigeschaltet. Referent ist Rechtsanwalt Jens Dieckmann, der Veranstalter das Forum für Willkommenskultur.

10.12.2026, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Expert:innengespräch: Extrem rechte Akteure in Köln

Welche extrem rechten Akteur:innen sind in Köln und Umgebung aktiv, wie lassen sich ihre Aktivitäten einordnen? Zwei Mitarbeiter:innen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln geben einen Überblick über aktuelle Strukturen und Entwicklungen. Grundlage sind die langjährige Beratungspraxis sowie die Analyse und das Monitoring rechtsextremer Aktivitäten. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen ihrer Reihe zu Schutzkonzepten. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos.](#)

11.12.2026 – 13.12.2026, Zeit: 17:00 – 13:00 Uhr, Ort: Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239

Schwerte

NEU! Asylpolitisches Forum 2026

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen veranstaltet das jährliche Asylpolitische Forum. Fachleute aus Politik, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen kommen zu aktuellen Fragen des Geflüchteten-schutzes in Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa miteinander ins Gespräch. Die Tagung wird von Pfarrer Helge Hohmann geleitet. Die Teilnahme kostet 290 € einschließlich Übernachtung und Frühstück; Ehrenamtliche zahlen 145 €. [Mehr Infos](#).

12.12.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

NEU! Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 4

Zum Abschluss der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen geht es in Modul 4 um die Frage, wie Eltern sich innerhalb und außerhalb der Schule engagieren können. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch (Sprachniveau B1) statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend auf Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die Module können einzeln gebucht werden; optimal ist die Teilnahme an allen vier Terminen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

UNTERSTÜTZUNG

Integrationskurse der Kölner VHS

Teilnehmen können alle Personen mit einer entsprechenden Zulassung. Die Kurse bestehen aus einem Sprachkurs mit 600 oder unter bestimmten Bedingungen aus 900 bzw. 1200 Unterrichtsstunden. Neben der deutschen Sprache werden im anschließenden Orientierungskurs (100 Unterrichtsstunden) Grundkenntnisse über das gesellschaftliche, politische und soziale Leben in Deutschland vermittelt. Die Integrationskurse enden mit den Prüfungen „Deutsch-Test für Zuwanderer A2/B1“ und dem Test „Leben in Deutschland“. Die Kurse finden in der VHS am Neumarkt, in Nippes, Kalk und Mülheim am Vormittag, Nachmittag und Abend statt. [Mehr Infos](#).

Berufssprachkurse der Kölner VHS

Teilnehmen können Personen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchend, arbeitslos oder berufstätig sind und den Integrationskurs abgeschlossen haben. Zudem sind Deutschkenntnisse auf B1-Niveau erforderlich. Es werden sowohl berufsübergreifende als auch berufsspezifische Kurse angeboten. [Mehr Infos](#).

ZENDA – Das Kurdische Fraueninformationsbüro

ZENDA ist ein neu gegründeter Verein in Köln und versteht sich als Informationsstelle für Frauen mit besonderem Fokus auf kurdische Frauen. Der Verein sammelt, bereitet auf und vermittelt

Informationen zu Bildung, Frauenrechten, Migration, Beratung und gesellschaftlicher Teilhabe. Zugleich möchte ZENDA Frauen unterschiedlicher Herkunft vernetzen, den Austausch zwischen Communities fördern und eine Brücke zwischen kurdischen Frauen in Deutschland und Frauen in Kurdistan schaffen. [Mehr Infos](#).

Einzelcoaching: Ankommen in Köln – dein Kompass für die Zukunft

Das Einzelcoaching „Ankommen in Köln – dein Kompass für die Zukunft“ richtet sich an vulnerable Drittstaatsangehörige mit besonderem Schutz- und Unterstützungsbedarf. Dazu können Menschen im Asylverfahren, anerkannte Schutzberechtigte sowie Personen mit vorübergehendem Schutz nach § 24 AufenthG, aus humanitären Aufnahmeprogrammen nach §§ 22 oder 23 AufenthG und aus Resettlement- oder Überstellungsverfahren gehören. Der Caritasverband für die Stadt Köln prüft bei Unsicherheit die Zugehörigkeit zur Zielgruppe im Einzelfall. [Mehr Infos](#).

FREIWILLIGE GESUCHT

09.10.2026, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr / 10.10.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache, es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). [Mehr Infos](#) zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Anfrage zur Kommunikationsstrategie der Stadt Köln zum Kölner Bleiberechtsprogramm

Angeichts rechter Angriffe auf das Kölner Bleiberechtsprogramm wurde eine Anfrage zur Kommunikationsstrategie der Stadt Köln an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration gerichtet. Darin geht es auch um die Frage, ob das Presseamt bereits einen Faktencheck zu den erhobenen Behauptungen vorlegen kann oder einen solchen geplant hat. [Mehr Infos](#).

„Liste Coesfeld“: AK Politik bündelt Hintergründe zur Debatte

Seit dem 5. August 2026 werden unter dem Stichwort „Liste Coesfeld“ schwere Vorwürfe gegen die Kölner Ausländerbehörde erhoben. Der AK Politik hat dazu eine Zusammenstellung veröffentlicht, die

die Debatte einordnet, ein ganzheitliches Bild erstellt und unter anderem auf das Kölner Bleiberechtsprogramm, Reaktionen auf die Berichterstattung sowie Stellungnahmen von Rom e. V. verweist. [Mehr Infos](#).

Offener Brief: Bleibeperspektiven in Köln erhalten

Seit Anfang August wird unter dem Stichwort „Liste Coesfeld“ über den Umgang der Kölner Ausländerbehörde mit Menschen aus den Westbalkanstaaten diskutiert. Das vom Rat beschlossene Bleiberechtsprogramm wird dabei nur unzureichend berücksichtigt. Caritas Köln, Diakonie Köln und Region, Kölner Flüchtlingsrat und Rom e.V. werben deshalb in einem offenen Brief für den Erhalt des Programms und für eine sachliche Debatte auf Grundlage der tatsächlichen und rechtlichen Zusammenhänge. Die Liste betrifft rund 500 Menschen, die meisten mit Roma-Familiengeschichte. Organisationen, Initiativen, Verbände und Einzelpersonen können den Brief bis einschließlich 03.09.2026 mitzeichnen. [Mehr Infos](#).

NEU! Anfrage zu Antrag „Mahnsperre und Säumniszuschläge“ und zum Bericht des Wohnungsamtes

Im Zusammenhang mit der Mitteilung bzw. Stellungnahme zum Antrag AN/0635/2026 „Mahnsperre und Säumniszuschläge“ sowie dem Bericht des Wohnungsamtes im Runden Tisch für Flüchtlingsfragen in der Sitzung am 19.06.2026 wurde eine weitere Anfrage zur Beantwortung vorgelegt. [Mehr Infos](#).

NEU! Vorschläge zum Haushalt? Bringt sie ein!

Im Haushaltsentwurf der Stadt Köln sind die Trägerstellen des AK 9plus ab 2027 nicht mehr vorgesehen. Damit würden unter anderem das Forum für Willkommenskultur, die trägergebundenen Ehrenamtskoordinator:innen in den neun Bezirken und der AK Muslimische Flüchtlingsarbeit ihre Förderung verlieren. Die Kölner Freiwilligen Agentur ruft Engagierte deshalb dazu auf, sich an die Mitglieder des Rates zu wenden und deutlich zu machen, warum diese Unterstützungsstrukturen gebraucht werden. Auf der Website der KFA stehen relevante Kontakte und der Textentwurf für eine entsprechende Mail zur Verfügung. [Mehr Infos](#).

NEU! Wer beim sozialen Engagement kürzt, spart an Kölns Zusammenhalt!

Die Kölner Freiwilligen Agentur warnt vor den Folgen des Haushaltsentwurfs 2027/2028 der Stadt Köln. Betroffen sind unter anderem das Forum für Willkommenskultur und die Mülheimer Brücken sowie die institutionelle Förderung der KFA. Insgesamt drohen der Agentur kommunale Kürzungen von rund 45 Prozent. Die KFA appelliert an Politik und Verwaltung, gewachsene Strukturen für Engagement, Bildung, Begegnung und Vernetzung zu erhalten. Einmal verlorene Netzwerke, Wissen und verlässliche Anlaufstellen ließen sich später nicht ohne Weiteres wieder aufbauen. [Mehr Infos](#).

NEU! Psychische Gesundheit und Unterstützung in leichter Sprache

Ein digitaler Flyer des Bundesfachverbands Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) informiert junge Menschen in leichter Sprache über psychische Gesundheit und Unterstützungsmöglichkeiten. Das Material entstand im Projekt „BEDARFS.GERECHT“ zur psychosozialen Versorgung junger geflüchteter Menschen und steht auf Arabisch, Dari, Deutsch und Englisch zur Verfügung. [Mehr Infos und zum Download.](#)

NEU! Broschüre „Wege zur Psychotherapie“

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) stellt die Broschüre „Wege zur Psychotherapie“ auf Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung. Ergänzend bietet das Portal Informationen rund um Psychotherapie sowie Möglichkeiten zur Suche nach Psychotherapeut:innen. [Mehr Infos und zum Download.](#)

NEU! Youna: KI-Chatbot bei Rassismuserfahrungen

Der spezialisierte KI-Chatbot von Youna unterstützt Menschen, die von Rassismus betroffen sind oder lernen möchten, Betroffenen besser beizustehen. Das digitale Angebot ergänzt bestehende Hilfestrukturen und stellt konkrete Informationen und Unterstützung zur Verfügung. [Mehr Infos.](#)

NEU! ModSupport 2.0: Unterstützung beim Umgang mit Hasskommentaren

Das KI-gestützte Tool ModSupport 2.0 der Amadeu Antonio Stiftung hilft dabei, Hasskommentare einzuordnen, angemessen darauf zu reagieren und Online-Diskussionen besser zu moderieren. Der Chatbot wurde mit Wissen aus mehr als zehn Jahren Beratung gegen Hass im Netz entwickelt und kommt ohne komplexe Prompts aus. [Mehr Infos und zum Tool.](#)

NEU! Handreichung „Gemeinsam. Geschützt“ – Tipps zur Prävention gegen und Reaktion auf demokratiefeindliche, diskriminierende und extremistische Angriffe

Menschen, die sich für Demokratie, Vielfalt und ein gutes Miteinander engagieren, leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Gleichzeitig erleben viele Vereine und Initiativen – besonders in den Bereichen Migration und Flucht – zunehmend Anfeindungen. Die Handreichung der Kölner Freiwilligen Agentur e. V. will Vereine und Initiativen dabei unterstützen, sich gut vorzubereiten und im Ernstfall angemessen zu handeln. [Zum Download.](#)

NEU! Wie Empörungsmedien Propaganda verbreiten

Die Website von Campact e. V. nimmt Empörungsmedien unter die Lupe und zeigt, wie diese mit emotionalisierenden Inhalten, Desinformation und Verschwörungserzählungen Einfluss auf Politik und Gesellschaft nehmen. Zudem werden einzelne Medienangebote untersucht und Tipps gegeben, wie sich fragwürdige Inhalte erkennen und überprüfen lassen. [Zur Seite.](#)

Online-Petition „Afghanistan – Schutz statt Abschiebungen“

Seit der Machtübernahme der Taliban am 15. August 2021 werden Frauen und Mädchen gewaltsam

aus dem öffentlichen Leben verdrängt und Oppositionelle und Menschenrechtsverteidiger:innen verfolgt. Zugleich kämpfen Millionen Menschen mit Armut, Vertreibung und Hunger. Dennoch führt die Bundesregierung Gespräche mit den Taliban, um Abschiebungen zu ermöglichen. Die Petition der Seebrücke und der Initiative Don't forget Afghanistan fordert deshalb einen Abschiebestopp sowie eine schnelle und vollständige Umsetzung aller Aufnahmezusagen sowie sichere Fluchtwege und dauerhafte Aufnahmeprogramme. [Zur Petition](#).

Petition für die Fortsetzung von Patenschaftsprojekten

Das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ steht vor dem Aus: Im Haushaltsentwurf 2027 ist die bisherige Förderung von 18 Mio. € nicht mehr vorgesehen. Dadurch droht deutschlandweit der Verlust von über 900 Patenschafts- und Mentoringprojekten mit bereits über 280.000 gestifteten Tandems. Über Jahre hinweg aufgebaute Strukturen und Netzwerke, die auf kosteneffiziente Weise Bildung verbessern, Teilhabe ermöglichen, Demokratie stärken und Menschen zusammenbringen, könnten einfach wegfallen. Eine Petition fordert den Bundestag auf, die Finanzierung fortzuführen und damit Patenschafts- und Mentoringangebote bundesweit zu sichern. [Zur Petition](#).

Nutzungsgebühren in kommunalen Unterkünften

Der Flüchtlingsrat NRW bittet im August 2026 um Rückmeldungen zu Nutzungsgebühren, die Kommunen von geflüchteten Menschen mit eigenem Einkommen für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen erheben. Gefragt wird unter anderem nach der Höhe und Berechnung der Gebühren, möglichen Ermäßigungen sowie Erfahrungen mit Nachforderungen, Stundungen oder einem teilweisen Erlass. Die Rückmeldungen fließen in die monatliche Umfragerreihe „Im Fokus“ des Flüchtlingsrats NRW ein. [Mehr Infos](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWillIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-

Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen

zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 13.08., 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfewerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 €. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Jasmin Krohn, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#) und wird gefördert durch die Stadt Köln.

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de / [willkommenskultur_kfa](#)

Weitere Informationen für die Geflüchtetenarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)